

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	ML_R.2100
Emplacement	<a href="#">Museum Lüneburg</a>
Nom de l'objet	Bata-Kanu
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Äquatorialguinea/Kamerun
Matériel	Holz
Dimensions	B: ca. 30 cm; H (Bord): 22 cm; L: ca. 340 cm
Pièces	Aucune mission
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1923
Personnes et institutions associées	Julius Hilger
Type d'objet	Schiffahrt
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Keine Zuschreibung
Description	Kanu aus einem Baumstamm, Risse mit Nägeln repariert.

## Documentation

Année d'accès à la collection

1923

Type d'accès à la collection

durch unbekannte Erwerbsart

Accès depuis

Julius Hilger

Propriétaire précédent

Julius Hilger

### Provenance

- 1923 acquis par Museum Lüneburg durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Julius Hilger.
- 1923 acquis par Julius Hilger durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.

### Remarques

Im Mai 1923 wurde dem Museum Lüneburg von Julius Hilger, dem Direktor der Lüneburger Wachsbleiche (ca. 1910–1925), ein Kanu angeboten. Der Einlieferer hatte das Kanu von seinem Aufenthalt in Westafrika mitgebracht. Er beschreibt das Boot als ein "etwas ramponiertes aber immerhin noch Form und Art zeigendes Bata-Canoe". Als Beschreibung, der der Einlieferer eine kleine Zeichnung beigegeben hatte, führt er an: "Gearbeitet aus einem Stück Holz, längsseitig einige Risse. Länge etwa 4 mtr, Gewicht minimal, Tragfähigkeit in unbeschädigtem Zustand 2 Mann." Museumsdirektor Wilhelm Reinecke nahm das Boot als "wertvolle Ergänzung der ethnologischen Sammlung" an.

Die Stadt und Region Bata liegt in Äquatorialguinea, südlich von Kamerun. Während des Ersten Weltkriegs zogen sich die deutschen Truppen auf diesem Weg aus Kamerun zurück. Sollte das Kanu nicht von dort stammen, erscheint Kamerun, möglicherweise ein gleichnamiger Ort in Kamerun wahrscheinlich.

Abréviation du processeur

HB

Année de recherche du dernier traitement

2025

Statut

Provenienz in Bearbeitung

## Informations Complémentaires

---

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/ml\\_r2100/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/ml_r2100/)